

# ● ● ● **Parkraumkonzept Stadt Sankt Augustin**

Präsentation Zentrumsausschuss 21.10.2014

Sankt Augustin, 21.10.2014

Dr.-Ing. Christoph Hessel



# Gliederung



- Bestandsanalyse
- Projektion auf den Stand der städtebaulichen Entwicklungen 2014-2018
- Konzeption der Parkraummanagements
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

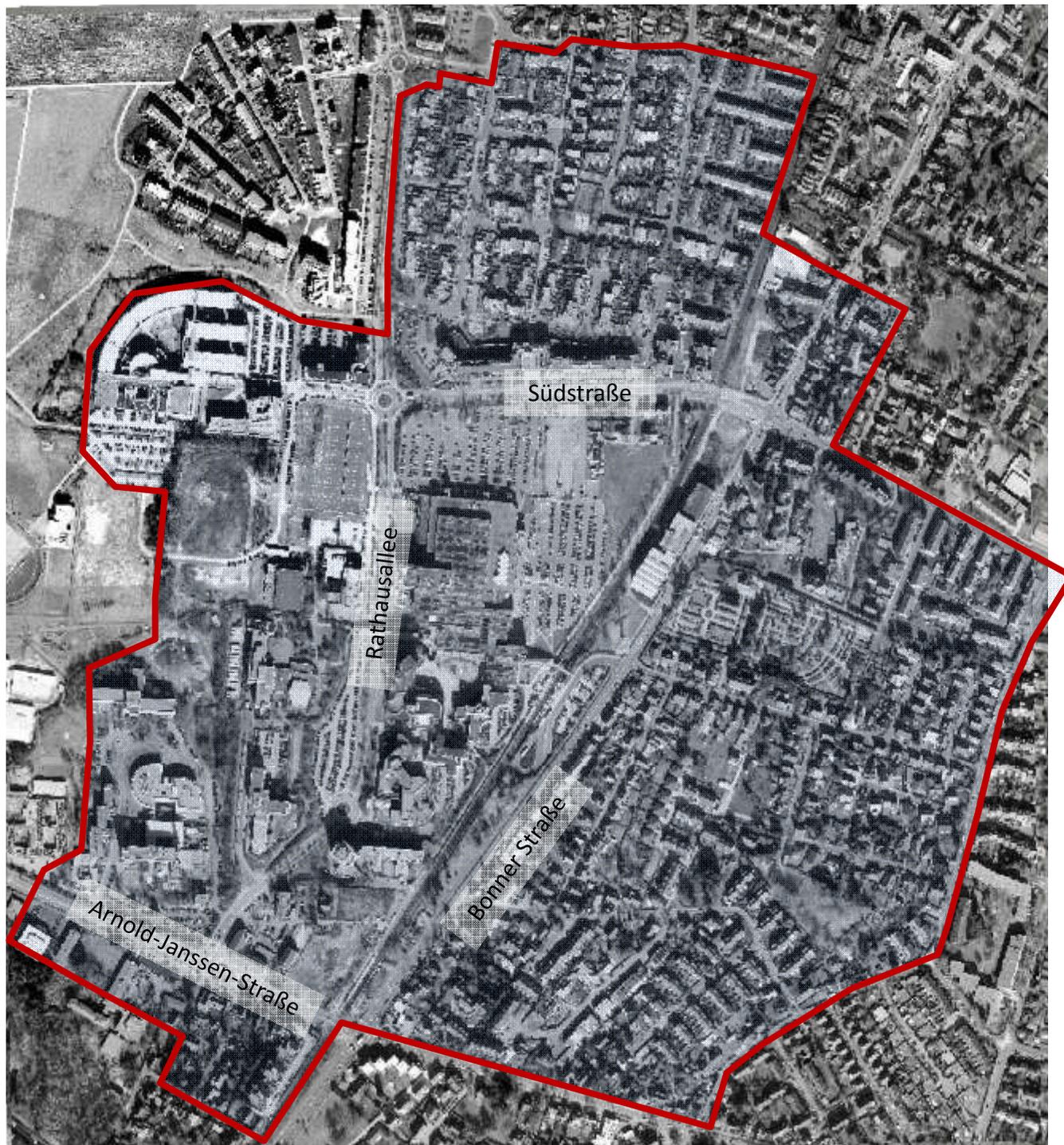
Parkraumkonzeption

**Stadt Sankt Augustin**

29.04.2014

2

● ● ● **Bestandsanalyse**

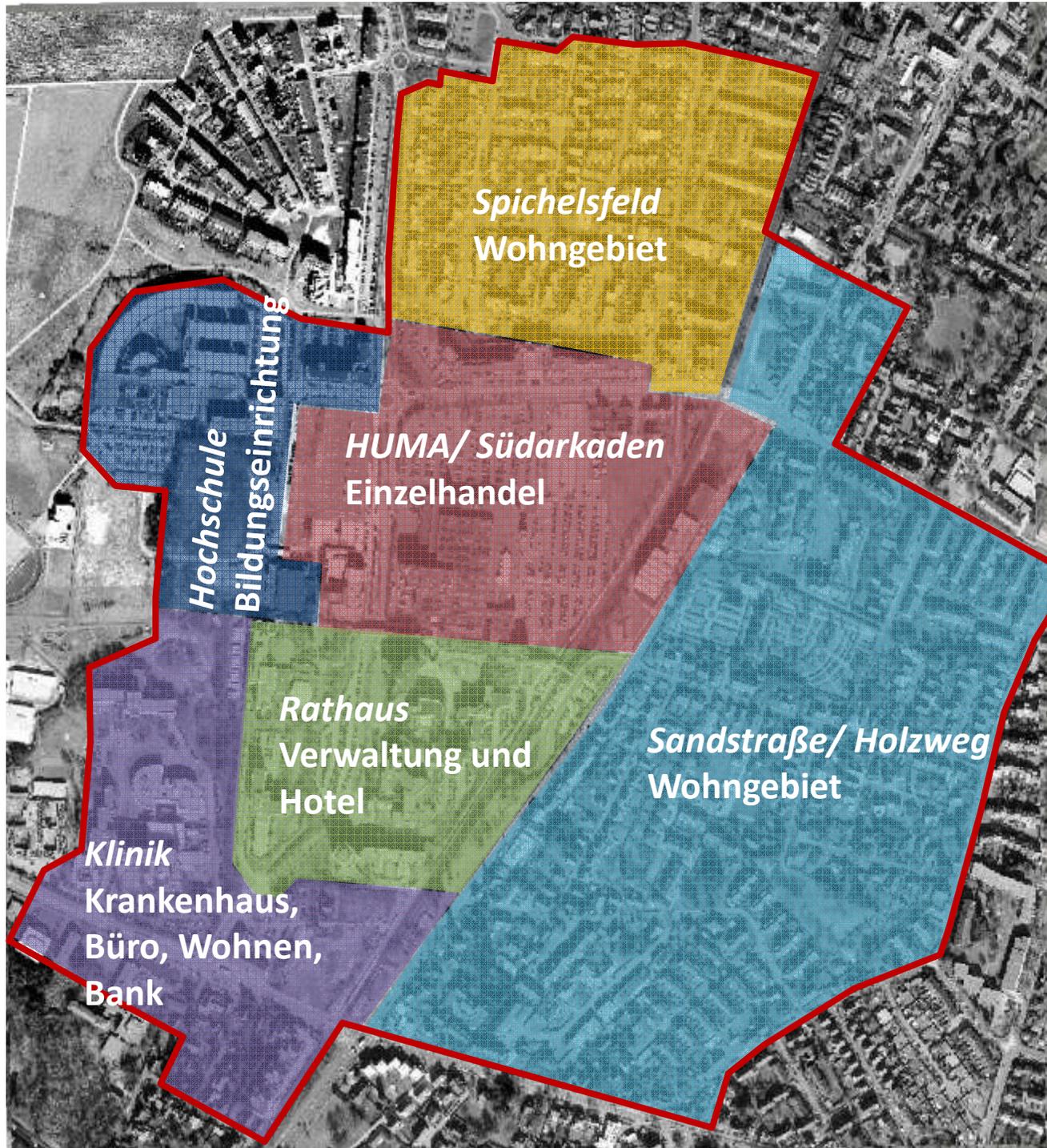


Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

4



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

5

# Ausgangssituation



## Aktuelle Bewirtschaftungsformen

- öffentliche Stellplätze
  - größtenteils ohne Bewirtschaftung (insbesondere Wohngebiete)
  - teilweise mit Parkscheibe
  - keine Parkgebühren
- private Stellplätze
  - HUMA-, Hochschul-Parkplätze ohne Bewirtschaftung
  - teilweise mit Parkscheibe
  - teilweise Parkgebühren
  - Unterschiedliche Nutzbarkeiten für Jedermann
    - + Ohne Beschränkung
    - + Eingeschränkt (für Kunden, Besucher, etc.)
    - + Nicht zugänglich (für Mitarbeiter, Dienstfahrzeuge, etc.)

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

6



markierte  
Stellplätze

Parken am  
Straßenrand

Garagen und  
Tiefgaragen

94-604  
<ID-Nr.>-<Kapazität legale Stellplätze>

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

7



# Durchführung der Erhebung



- Dienstag, 01.04.2014
- Erhebungszeit: 05:00-10:00 Uhr und 12:00-22:00 Uhr
- Ermittlung der
  - Auslastung und
  - Parkdauer

Parkraumkonzeption

**Stadt Sankt Augustin**

29.04.2014

9



**05:00**

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014



06:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

07:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

08:00

**Auslastung**

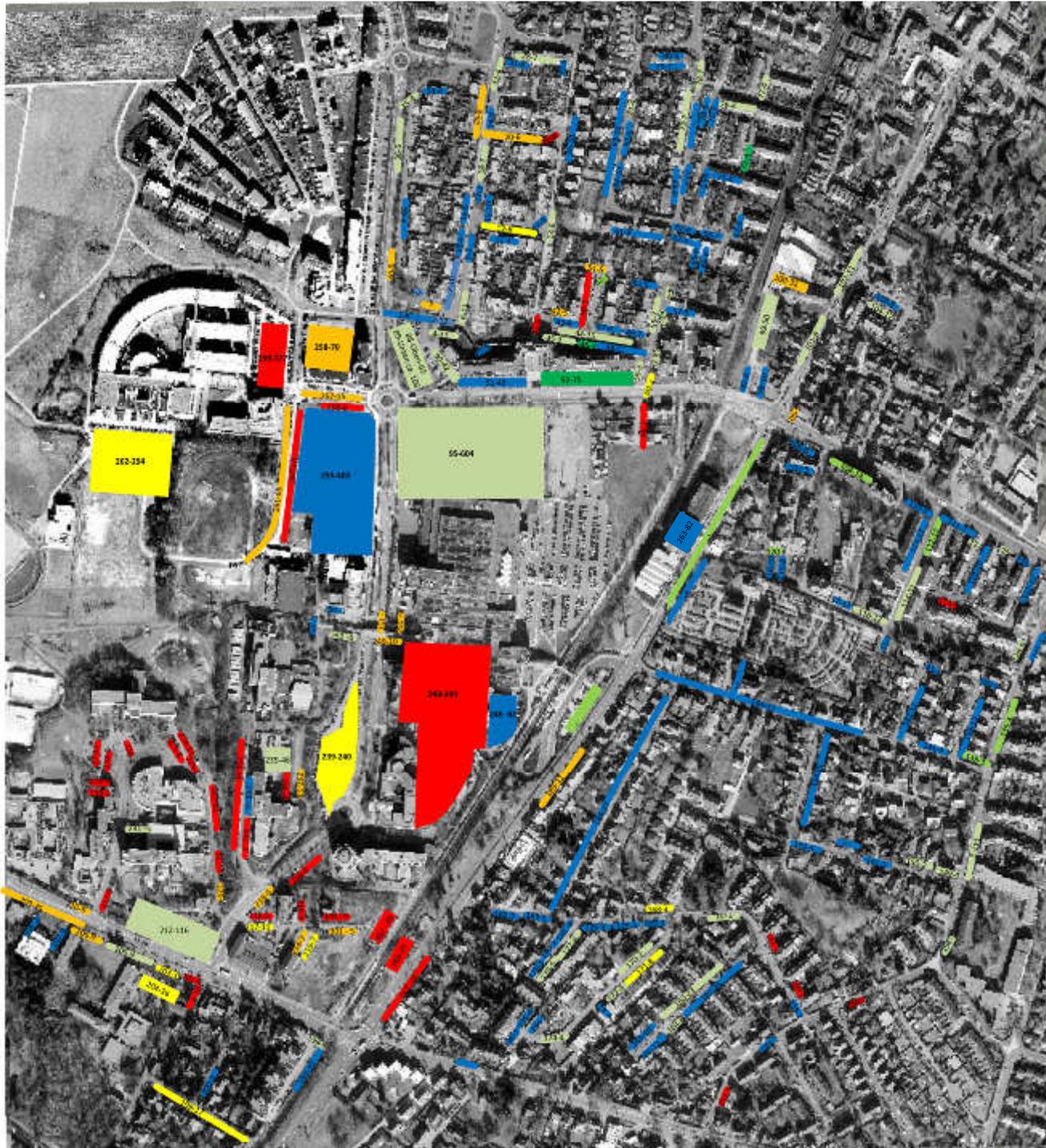
> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014



09:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014



10:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

12:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

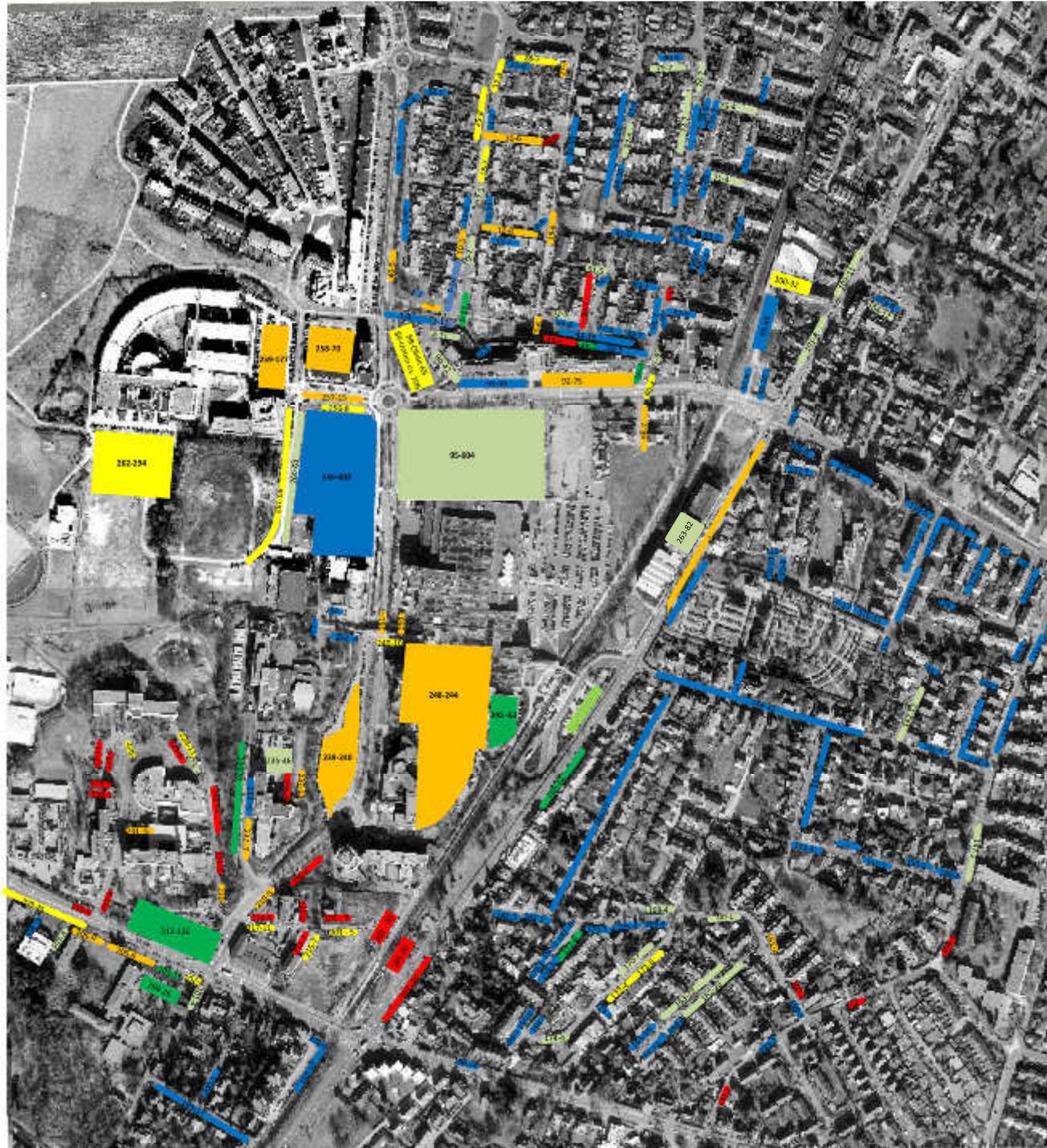
29.04.2014



14:00

**Auslastung**

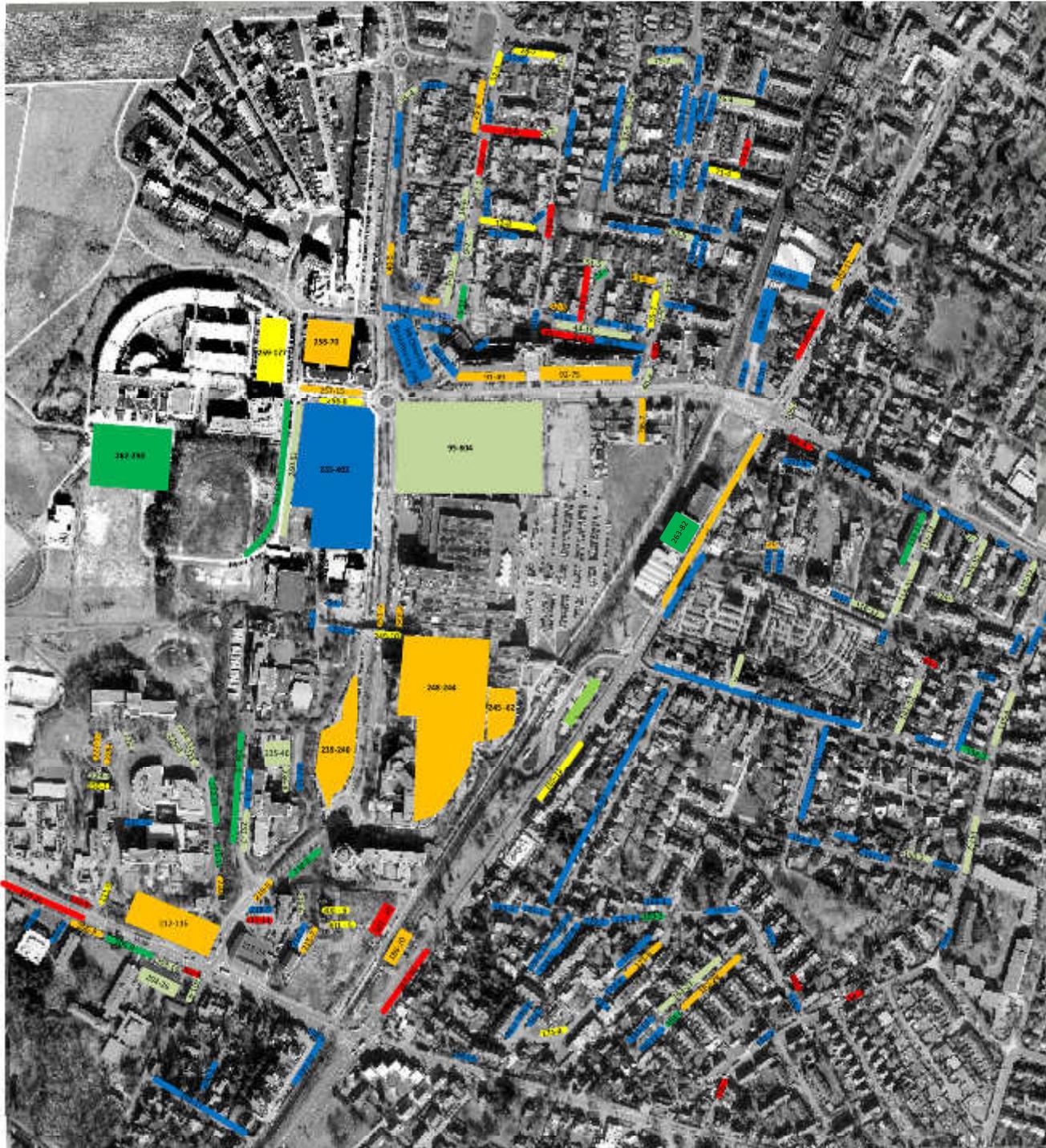
> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014



15:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

16:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %



Parkraumkonzeption

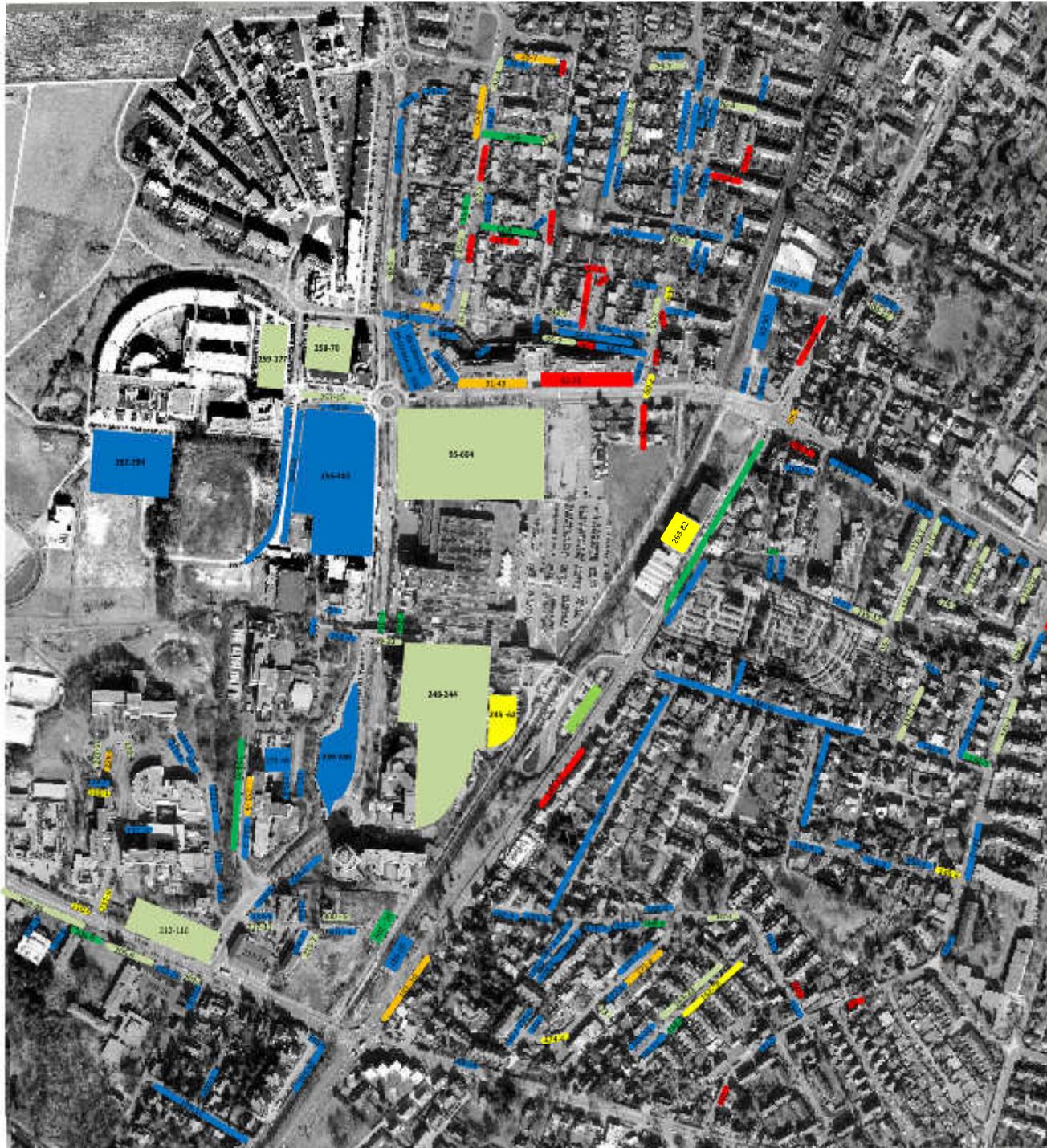
Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

17:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014



**18:00**

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %

Parkraumkonzeption

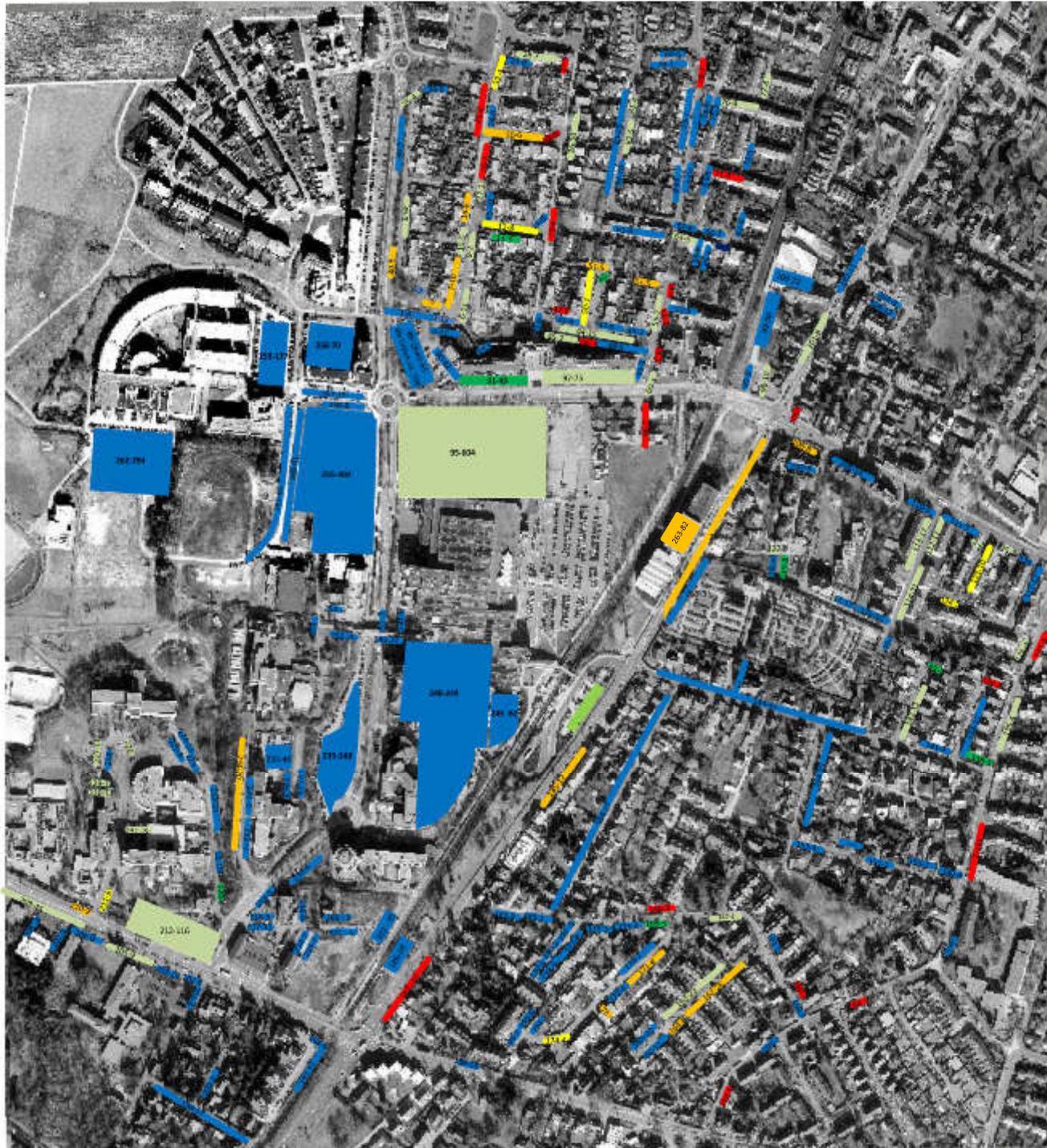
Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

19:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014



20:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %

Parkraumkonzeption

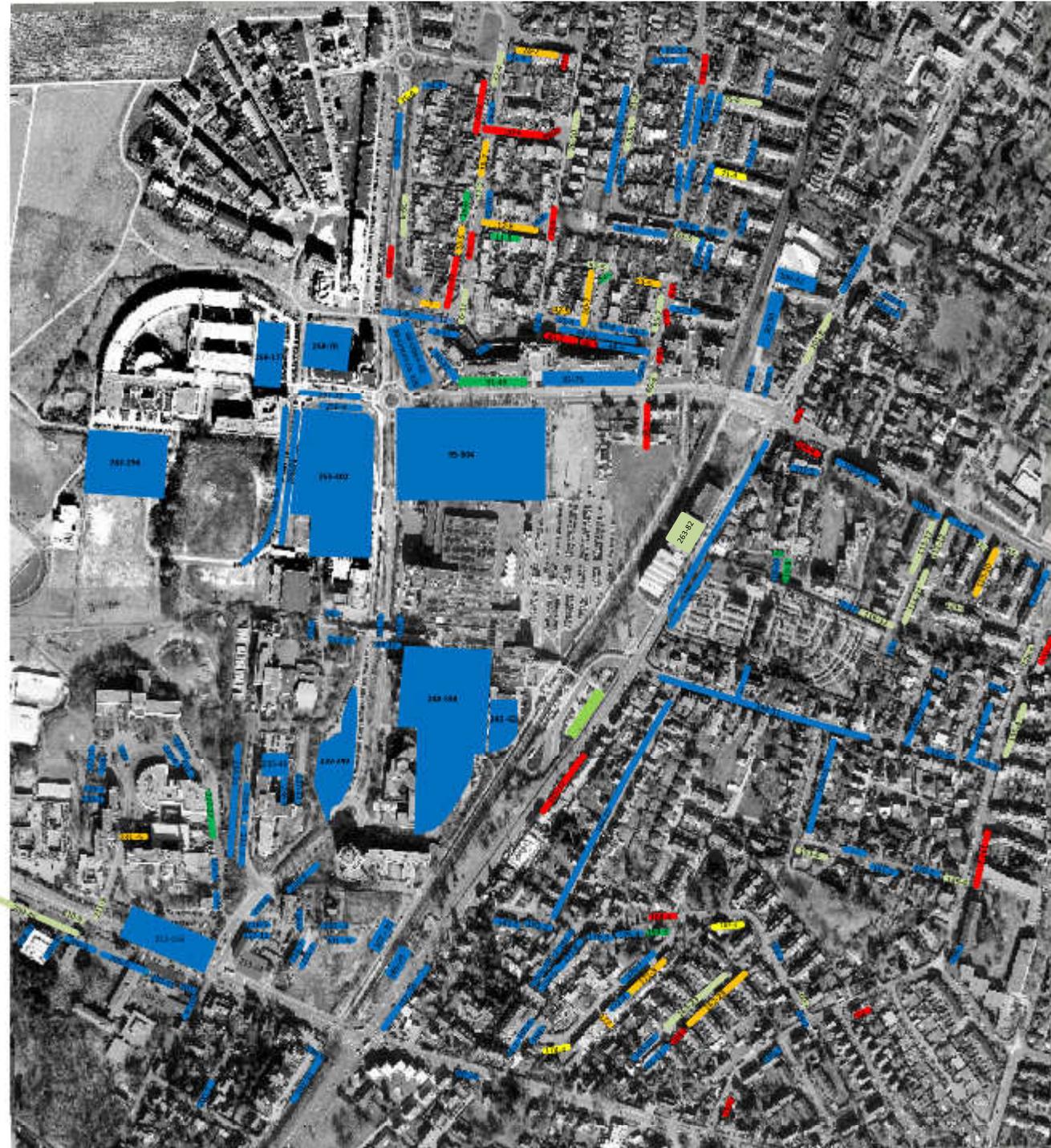
Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

21:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014



22:00

**Auslastung**

> 90 %
80 - 90 %
70 - 80 %
60 - 70 %
40 - 60 %
< 40 %

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

26





### Parkdauer

0 - 2 h
3 - 5 h
6 - 10 h
11 - 17 h

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

# Analyse Bestandssituation

## Zusammenfassung



- Gesamtgebiet: ausreichende Restkapazitäten vorhanden, jedoch können dieses aufgrund der räumlichen Ausdehnung nicht genutzt werden.
- Verdrängungseffekte in die Wohngebiete nur am Rand feststellbar.
- Keine nennenswerten freien Kapazitäten auf privaten Stellplatzanlagen
- Bereiche mit ausreichenden Restkapazitäten  
= Bereiche mit geringem Tagesgang
  - Wohngebiete
  - HUMA/ Südarkaden
- Lokale Spitzen mit geringen Restkapazitäten  
= Bereiche mit ausgeprägtem Tagesgang
  - Klinikbereich mit weitgehenden Nutzungseinschränkungen
  - Rathausbereich
  - Hochschulereich

**Kapazitätsengpässe treten zeitlich beschränkt zu den allgemeinen Geschäftszeiten auf.**

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

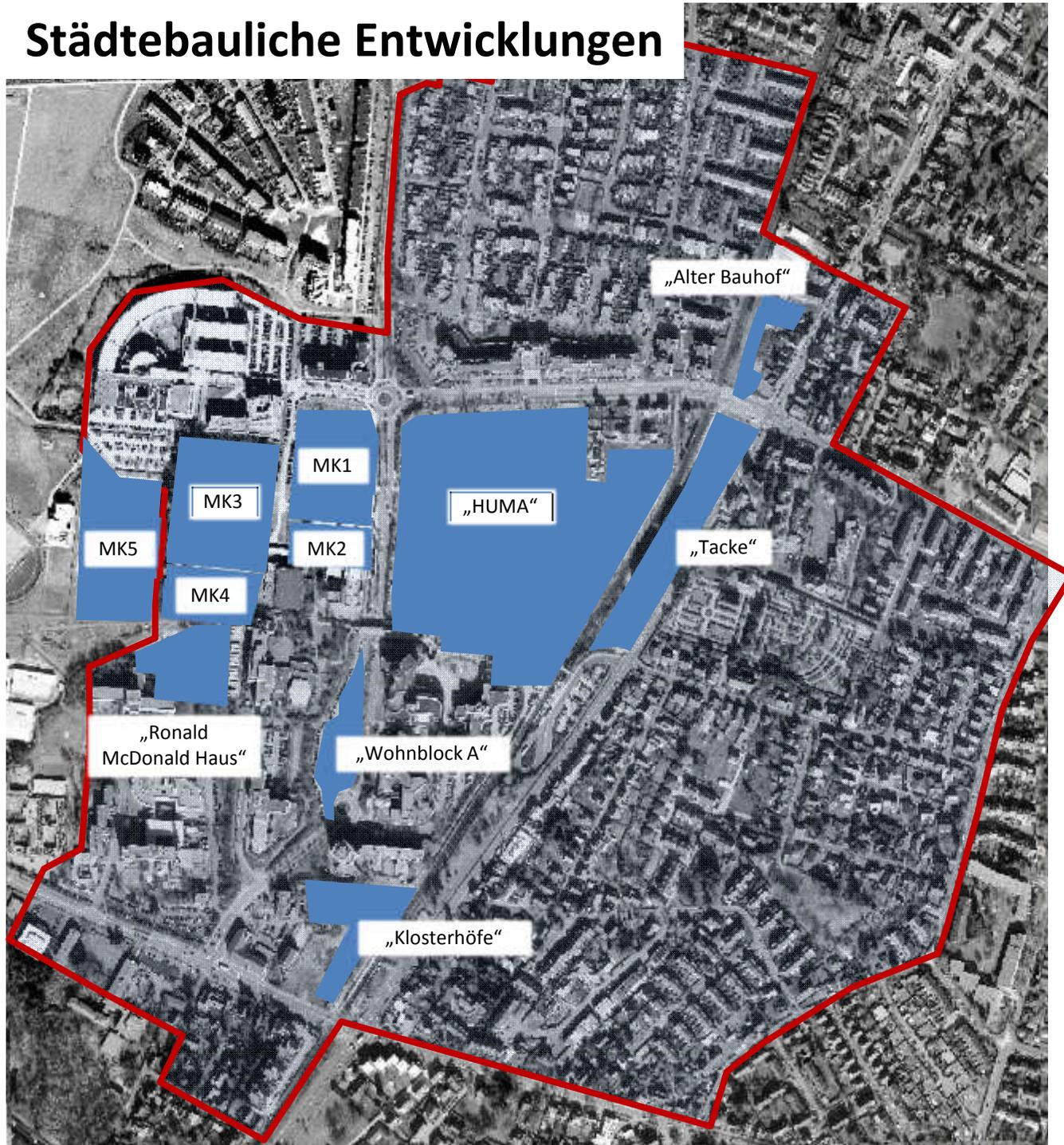
● ● ● **Projektion städtebauliche Entwicklungen**

# Projektion städtebauliche Entwicklungen



- Welche Auswirkungen haben die geplanten städtebaulichen Entwicklungen auf die Parksituation?
- **Annahme:** neue Nutzungen weisen ausreichende Stellplätze auf, um die eigenen Parkverkehre abwickeln zu können
- => neue Nutzungen haben dann Auswirkung auf die Parkraumsituation, wenn zurzeit vorhandene Stellplätze verschwinden

# Städtebauliche Entwicklungen

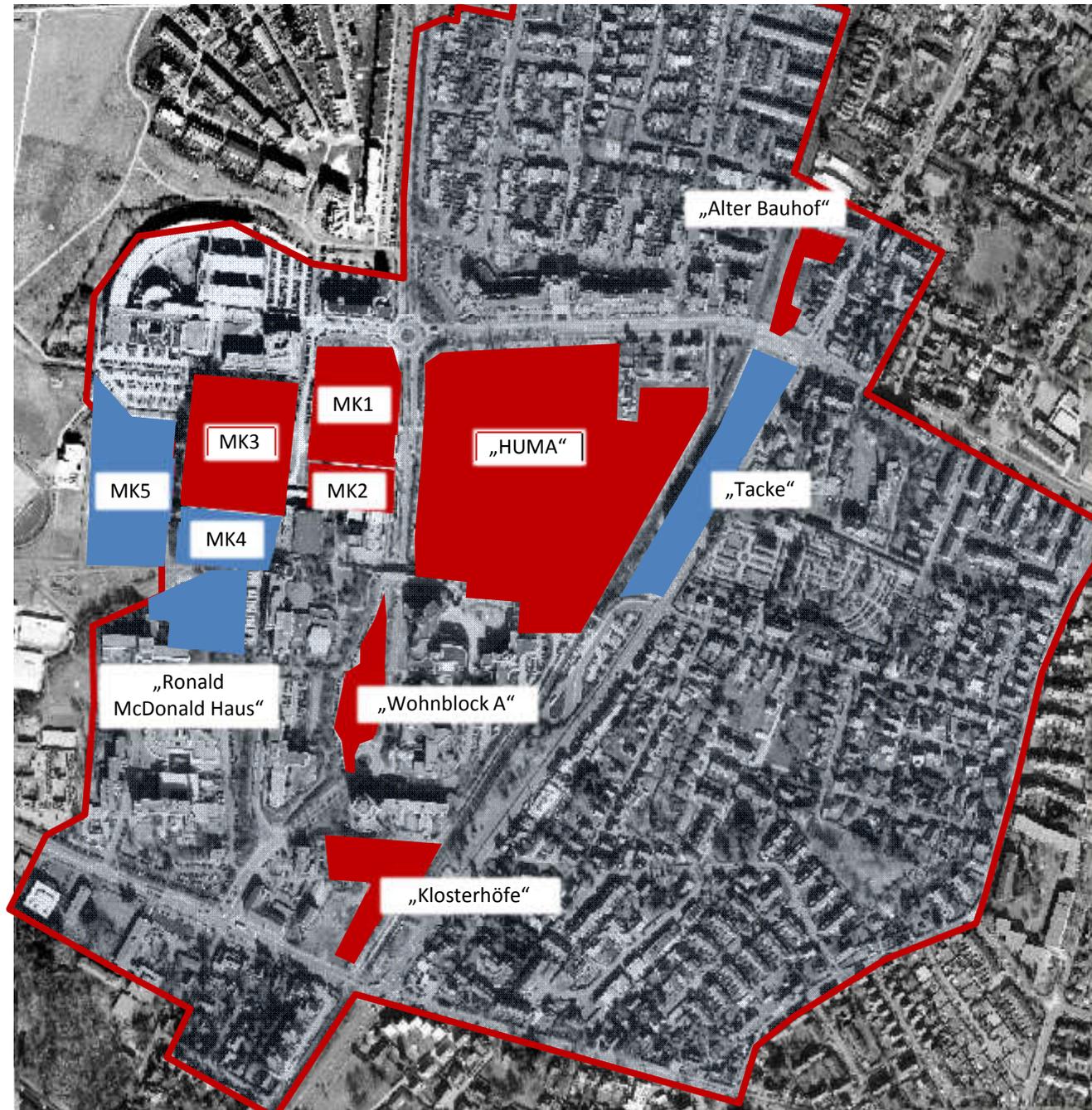


Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

# Maßnahmen mit Auswirkung auf die Parksituation



Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

32

## Voraussichtliche Parkraumdefizite

### Nutzergruppen Angestellte Rathausumfeld, Angehörige Hochschule und Askepios Klinik:

- Im Bereich Rathaus ca. 140 Stellplätze durch Entfall der heutigen Stellplätze auf der Fläche „Wohnblock A“
- Im Bereich Hochschule ca. 80 Stellplätze durch Entfall der heutigen Stellplätze auf der Fläche MK 3. (Anm.: beabsichtigte Errichtung von 102 straßenbegleitenden Stellplätzen im Zuge B-Plan 113 nicht nutzbar für Hochschüler aufgrund der geplanten Gebührenerhebung. Ggf. alternativ Ersatz durch Hochschule durch z.B. Bau einer Parkpalette)
- Im Bereich der Ersatzfläche MK 2 Verdrängung von rund 50 Fahrzeugen in der Spitzenstunde (Hochschule) durch die Bewirtschaftung der HUMA-Stellplätze

### Nutzergruppe P&R:

- Im Bereich Klosterhöfe ca. 60 Stellplätze durch Entfall der heutigen Stellplätze auf der Fläche „Klosterhöfe“ (heute weitgehend P+R-Nutzung)
- Im Bereich HUMA-Stellplätze Verdrängung von rund 40 Fahrzeugen in der Spitzenstunde (P+R-Kunden) durch die Bewirtschaftung

● ● ● **Konzeption des Parkraummanagements**

# Konzeption der Parkraumbewirtschaftung



- Flächendeckende Gebührenpflicht im Zentrumsbereich zur Schaffung einer homogenen Bewirtschaftungssituation
- Schutz der angrenzenden Wohngebiete vor Verdrängungseffekten durch Einführung von Bewohnerparkzonen
- Schaffung von zus. Parkkapazitäten

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

# Parkraumbewirtschaftung: Vorschlag Gebührenordnung



Variable	Ziel	mögliche Konzeption
Gebührenpflichtige Zeitbereiche	Zeiten mit relevanten Parkdruck	Mo-Sa: 08:00-16:00 Uhr
Gebührenhöhe	maximale Ertrag Anlehnung an Nachbarstädte	1,00 € je Stunde
Mindestdauer	gering => Akzeptanz	15 Minuten
Maximaldauer	hoch => Akzeptanz	9 Stunden
Staffelung	Kleinteilig => Akzeptanz	5 Cent = 3 Minuten (weitere Stunde)
Bonusregelung	Akzeptanzverbesserung	keine
Brötchentaste	Akzeptanzverbesserung	keine
Sonstige Besonderheiten	Akzeptanzverbesserung	Dauerparkkarten 30,00 € je Monat  ersten 2 Stunden sind gebührenfrei

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

# Einrichtung Bewohnerparkzone (StVO §45 Abs.1)



- Maximale Ausdehnung < 1.000 m  
(In der Konzeption beträgt die maximale Ausdehnung < 900 m.)
- Bewohnerparkausweise nur an Bewohner  
(keine Gewerbetreibenden, Ärzte oder Rechtsanwälte)
- Reservierung von max. 50 % (09:00-18:00 Uhr, sonst max. 75 %) der Stellplätze für Bewohner (bei Detailplanung zu beachten)
- Gleichmäßige Verteilung der nicht reservierte Stellplätze nach den Belangen des Liefer- und Publikumsverkehrs sowie der ansässigen Wirtschaft (bei Detailplanung zu beachten)
- Parkraumangel für die ansässige Wohnbevölkerung  
(Nachweis im Rahmen der Beobachtung der Parkraumsituation)
- Keine Erreichbarkeit freier Stellplätze in ortsüblicher zumutbarer fußläufiger Entfernung (Nachweis im Rahmen der Beobachtung der Parkraumsituation)
- Verursachung des Parkraum mangels durch Besucher und Pendler  
(Nachweis im Rahmen der Beobachtung der Parkraumsituation)
- Alle sonstigen Maßnahmen sind ausgeschöpft.  
(Sonstige Maßnahmen werden in der vorliegenden Konzeption betrachtet.)

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

## Neubau: Nutzergruppen Ange- stellte Rathausumfeld, Angehörige Hochschule und Askepios Klinik

Neubau im Bereich  
zwischen MK2, MK3 und  
MK4 ca. 270 Stellplätze

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

38





## Neubau: Nutzergruppe P&R

Erweiterung vorh.  
P&R-Platz Kloster um  
ca. 100 Stellplätze zw.  
Bonner Straße und  
Stadtbahn

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

39

# Sporthalle am Rhein-Sieg-Gymnasium



- Lehrerstellplätze und Stellplätze für Sporthallennutzung fallen in den bewirtschafteten Bereich
- Kennzeichnung von Lehrerstellplätzen, die dann nicht der Allgemeinheit zur Verfügung stehen
- Ggf. zeitliche Beschränkung dieser Nutzung als Lehrerstellplätze, so dass diese abends anderen zur Verfügung stehen.
- Stellplätze für Sporthallennutzung: Bewirtschaftung endet um 16<sup>00</sup> Uhr, so dass anschließend kostenlos geparkt werden kann.
- Ggf. Verkürzung des Bewirtschaftungszeitraums in diesem Bereich

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

# Interimslösungen



- Nutzung der Flächen MK1 und MK2 nach Fertigstellung Huma als Parkfläche bis 2017 (nach DSK bis einschließlich 2017 möglich)
- Nutzung der Flächen im Bereich Klosterhöfe bis 2017 nach DSK
- Nutzung der Flächen im Bereich Alten Bauhof bis 2017 nach DSK
- Nutzung Restfläche MK3 (ca. 6.000 Quadratmeter) bis zu einer Bebauung
- Befestigung als geschotterte Sammelstellplätze
- Für die Zeit nach 2017 sollte wie im Endausbauzustand ein Ersatzparkhaus, wie in Abschnitt 6.2.2 beschrieben, errichtet werden.

## ● ● ● **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung**

- Parkraumbewirtschaftung
- Bewohnerparkzone
- Ergänzung des geplanten Parkleitsystems
- Schaffung von zus. Parkraumkapazitäten

# Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Parkraumbewirtschaftung



Grobkostenschätzung Investitionskosten

Investition	Anzahl	Einheitspreis	Gesamtpreis
Parkscheinautomat	15	4.000,00	60.000,00
Fundamente	15	1.000,00	15.000,00
Stromanschluss	15	1.000,00	15.000,00
Beschilderung (Schild + Mast)	40	500,00	20.000,00
Hintergrundsystem	1	10.000,00	10.000,00
Summe (inkl. 10% für Unvorhergesehenes) netto			132.000,00

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

# Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Einnahmen aus Parkraumbewirtschaftung



- Grundlage: in NRW-Städten erwirtschafteten Einnahmen je Stellplatz gemäß Bund der Steuerzahler Nordrhein-Westfalen e.V. 2011
- Spannweite der Einnahmen pro Jahr und Stellplatz von 343,00 € netto (entspricht dem Wert von der Nachbarstadt Troisdorf) bis 545,00 € netto (entspricht dem Mittel aus den 58 größten Städten in NRW)
- Bei 600 Stellplätzen ergeben sich hiernach jährliche Einnahmen zwischen ca. 200.000,00 € und ca. 325.000,00 € (jeweils netto).
- Die laufenden Verwaltungskosten für die Durchführung der Verkehrsraumüberwachung werden durch die Gebühren in etwa gedeckt.

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

# Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Bewohnerparkzone

- Variante straßenabschnittsweise Beschilderung  
(Grobkostenschätzung zzgl. Verwaltungsaufwand)

Teilgebiet	Anzahl benötigter Schilder / 500,00 € netto pro Stück	Gesamtkosten Errichtung [€ nett]
Spichelsfeld	110	55.000,00
Sandstraße/ Holzweg	120	60.000,00
Summe	230	115.000,00

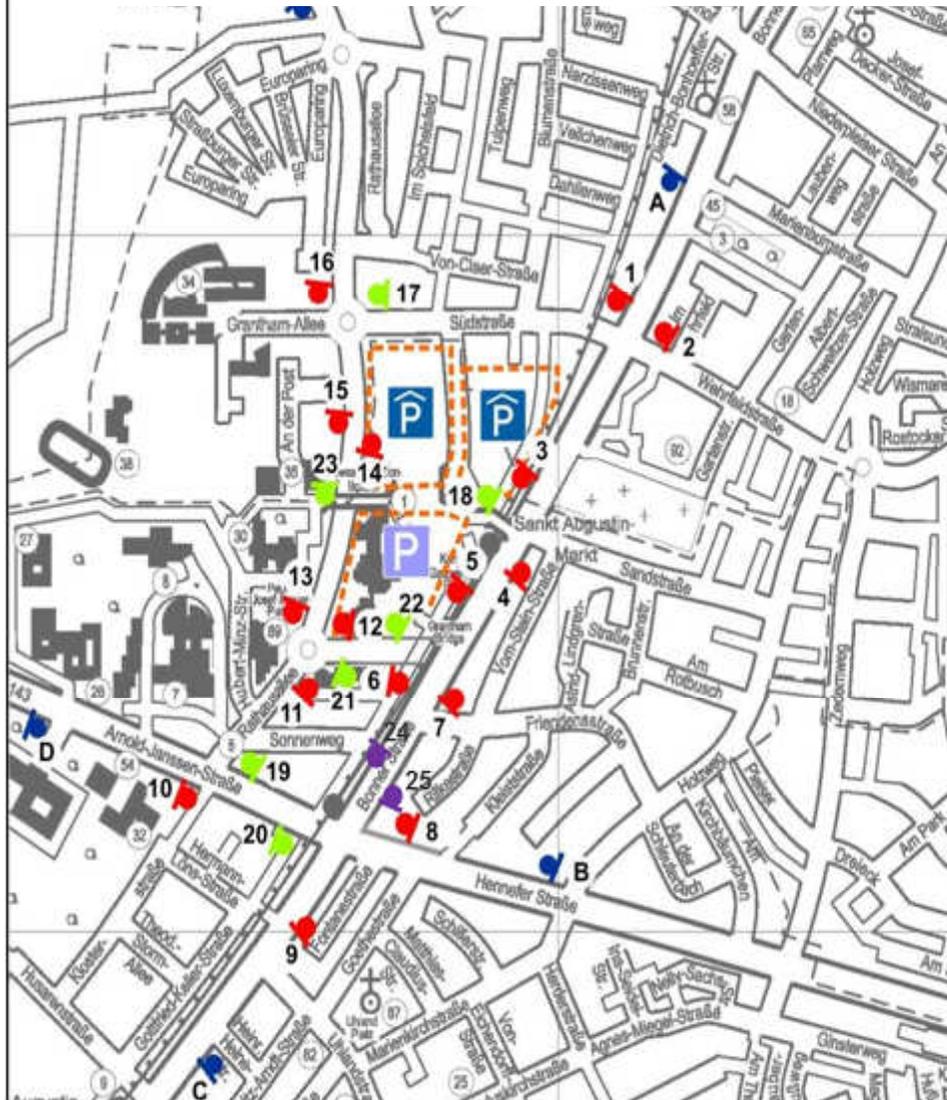
- Variante Zonenbeschilderung  
(Grobkostenschätzung zzgl. Verwaltungsaufwand)

Teilgebiet	Anzahl benötigter Schilder / 500,00 € netto pro Stück	Gesamtkosten Errichtung [€ nett]
Spichelsfeld	60	30.000,00
Sandstraße/ Holzweg	69	34.500,00
Summe	129	64.500,00

- voraus. Deckung der laufenden Verwaltungskosten durch Parkausweisgebühren

# Ergänzung des geplanten Parkleitsystems

## Parkleitsystem: Standorte Wegweiser



- 8 Standortnummer
-  Hinweistafel
-  dynamischer Wegweiser
-  statischer Wegweiser
-  Ergänzung dynamischer Wegweiser

**Grobkostenschätzung:**  
(Annahme: Ergänzung des geplanten Systems)  
**netto € 80.000,00**

Parkraumkonzeption

Stadt Sankt Augustin

29.04.2014

46

# Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Schaffung von zus. Parkraumkapazitäten

## Investitionskosten

- Investitionskosten für die Errichtung eines Ersatzparkhauses mit ca. 270 Stellplätzen (einschl. Bedarf Hochschule):
  - in konventioneller Bauweise: ca. 2,7 bis 4,1 Mio. €
  - in Qualität von Parkpaletten: ca. 1,1 bis 2,7 Mio. €
 (jeweils ohne Grundstückskosten).
- Erweiterung des P&R-Platzes um ca. 100 Stellplätze: ca. 200 bis 300 T€  
(ohne Grundstückskosten)

## Betriebskosten

- Betriebskosten für die Errichtung eines Ersatzparkhauses:
  - konventionelles Parkhaus: ca. 300 bis 400 T€ pro Jahr,
  - Parkpaletten : ca. 50 bis 100 T€ pro Jahr
- Erweiterung des P&R-Platzes: ca. 50 T€ pro Jahr



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**